

Pressemitteilungen

397/2026 **Familienfest im Emscherland soll Vorfreude auf die IGA 2027 wecken**

388/2026 **Castrop-Rauxeler KlimaSlam geht in die zweite Runde**

399/2026 Lösung für überfüllte Fahrt der Buslinie 364 ist gefunden
Nach den Ferien gibt es morgens eine „Verstärkerfahrt“

400/2026 **Halloween-Party im Trafo**

401/2026 **Am kommenden Sonntag schließt das Hallenbad mittags**

Terminwiederholung; PM 374/2026

Vollbluthelden: Blut spenden. Leben retten.

Blutspende-Aktion am Stadtmittelpunkt

Pressemitteilung 397/2026**Familienfest im Emscherland soll Vorfreude auf die IGA 2027 wecken**

Rund ein halbes Jahr vor dem Start der Internationalen Gartenausstellung (IGA) laden die EmscherGenossenschaft und die Städte Castrop-Rauxel und Recklinghausen gemeinsam am Samstag, 10. Oktober, zu einem Familienfest in den Natur- und Wasser-Erlebnispark Emscherland ein. Von 14.00 bis 18.00 Uhr öffnet sich die Südliche Festwiese am Eingang Ost für alle, die die bereits heute blühende Landschaft kostenfrei erleben möchten.

Das Emscherland ist einer von insgesamt fünf Zukunftsgärten der IGA 2027. Im Gegensatz zu den anderen vier Gärten, die am 10. Oktober zeitgleich zu einem „Baustellenfest“ einladen und ihre Areale ein letztes Mal zugänglich machen, bevor sie bis zur offiziellen Eröffnung am 23. April 2027 geschlossen bleiben, präsentiert sich das Emscherland bereits in voller Schönheit und ist jetzt wie auch in Zukunft kostenfrei für alle Besucherinnen und Besucher geöffnet.

Beim Familienfest möchte ab 14.00 Uhr der Walk Act „Rumbacoustic“ mit mitreißender Musik für fröhliche Stimmung sorgen. Ergänzt wird das Programm durch eine Kinder-Animation. Für das leibliche Wohl sorgen Mike's Food Truck sowie ein Eiswagen direkt auf dem Festgelände. Ein besonderes Highlight des Nachmittags sind die kostenfreien, rund 90-minütigen Führungen über das Gelände des Emscherlands. Interessierte können sich am Infostand der EmscherGenossenschaft für eine der drei Führungszeiten anmelden: Die Touren starten um 14.30, 15.30 und 16.30 Uhr und bieten spannende Einblicke in die Entwicklung des Parks sowie die Visionen der IGA 2027.

Auch die IGA 2027, die EmscherGenossenschaft sowie Mitarbeitende der Tourist Information Recklinghausen sind mit eigenen Infoständen vor Ort und geben aktuelle Auskünfte rund um das Emscherland, die Region und die bevorstehende Gartenausstellung.

Pünktlich zum Familien- bzw. zu den Baustellenfesten beginnt am Samstag, 10. Oktober, auch der Verkauf der Tagestickets für die kostenpflichtigen IGA-Zukunftsgärten in Gelsenkirchen, Duisburg und Dortmund. Diese Tickets sowie IGA-Dauerkarten sind dann auch in der Tourist-Info Recklinghausen, Martinistraße 5, erhältlich. Weitere Informationen gibt es auch online unter www.recklinghausen-tourismus.de/iga2027.

Für das kommende Jahr stehen bereits größere Veranstaltungen im Emscherland fest: Das Recklinghäuser Sportfestival Ende Mai und das große IGA-Picknick am 20. Juni sind offiziell bestätigt. Weitere Planungen laufen, Details dazu folgen noch.

Pressemitteilung 398/2026**Castrop-Rauxeler KlimaSlam geht in die zweite Runde**

Nach dem erfolgreichen KlimaSlam im Jahr 2023 geht die Veranstaltung nun in die zweite Runde. Am Freitag, 30. Oktober, um 19.00 Uhr bringt das unterhaltsame Format erneut Klimaschutz, kreative Ideen und gesellschaftlichen Austausch auf die Bühne des Marcel-Callo-Hauses an der Schillerstraße 3a. Der Eintritt ist kostenfrei.

In unterhaltsamen Beiträgen werden unterschiedliche Perspektiven auf die Herausforderungen und Chancen des Klimaschutzes und der Klimaanpassung von jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern verständlich präsentiert. Statt trockener Zahlen und langer Vorträge gibt es pointierte Beiträge, kreative Gedanken, persönliche Geschichten und vielleicht auch den ein oder anderen unerwarteten Aspekt. Ein Abend zum Zuhören, Mitdenken, Schmunzeln und Diskutieren. Angelehnt an den Bühnenwettstreit der erfolgreichen „Poetry Slams“ und „Science Slams“ kann das Publikum Teil der Veranstaltung sein und die Vorträge über den Applaus bewerten.

Die Folgen des Klimawandels sind längst auch in Castrop-Rauxel spürbar. Häufigere Hitzeperioden, längere Trockenphasen und zunehmende Starkregenereignisse zeigen, dass Klimaschutz und Klimaanpassung wichtige Aufgaben für die Zukunft unserer Stadt sind. Castrop-Rauxel hat sich daher das Ziel gesetzt, vor 2040 klimaneutral zu werden und die Stadt gleichzeitig besser an die Folgen des Klimawandels anzupassen. Dieses Ziel kann jedoch nur gemeinsam erreicht werden – durch das Engagement von Politik, Verwaltung, Unternehmen und der Bürger*innen. Der KlimaSlam bietet die Gelegenheit, sich auf unterhaltsame Weise mit diesen Themen auseinanderzusetzen und neue Perspektiven in den Alltag mitzunehmen.

Pressemitteilung 399/2026

Lösung für überfüllte Fahrt der Buslinie 364 ist gefunden

Nach den Ferien gibt es morgens eine „Verstärkerfahrt“

In der Vergangenheit war die Buslinie 364 in Castrop-Rauxel gerade morgens sehr voll. Die BOGESTRA als Verkehrsbetrieb hat daher für einen längeren Zeitraum einen Bus mit einer automatischen Zähleinrichtung eingesetzt. Nach dem Abschluss dieser Fahrgastzählungen haben die Verantwortlichen von BOGESTRA, Kreis Recklinghausen und Stadt Castrop-Rauxel gemeinsam die Situation bewertet und verschiedene Möglichkeiten geprüft. Die Fahrgastzählung hat eine starke Auslastung, teilweise auch eine Überlastung am Morgen ergeben.

Verabredet wurde, dass die BOGESTRA direkt nach den Herbstferien eine sogenannte Verstärkerfahrt durchführen wird. Das bedeutet, dass künftig wenige Minuten vor der Regellinie 364 ein Einsatzwagen mit einem Gelenkbus eingesetzt wird. Der zusätzliche Bus verkehrt ab der Haltestelle „Im Scheiten“ mit Abfahrtszeit 7.12 Uhr über die Cottenburgstraße bis zum Münsterplatz. Die eigentliche Regellinie um 7.14 Uhr fährt weiterhin. Diese Regelung tritt am 2. November in Kraft und gilt montags bis freitags außerhalb der Schulferien. Zusatzkilometer werden aus dem Verbundetat über die ÖPNV-Umlage finanziert.

Wichtig für die Anwohnerinnen und Anwohner in Obercastrop ist, dass der Gelenkbus in den Kurven etwas mehr Platz benötigt und daher die Parkregelungen zu beachten sind. Dies betrifft insbesondere die Straßen Franzstraße, Elisabethstraße, Christinenstraße und Bornstraße. Im Bedarfsfall wird das Ordnungsamt in der Einführungsphase verstärkt Falschparker kontrollieren, damit der Gelenkbus diese Route auch ohne Hindernisse befahren kann.

Pressemitteilung 400/2026**Halloween-Party im Trafo**

Das Jugendzentrum Trafo, In der Wanne 102, lädt zur Halloween-Party ein! Am Samstag, 31. Oktober, von 15.00 bis 20.00 Uhr sind sowohl Eltern als auch Kinder und Jugendliche herzlich willkommen. Das Jugendzentrum wird gespenstisch dekoriert. Vom Bastelangebot bis zur schaurigen Unterhaltung wird einiges geboten. Snacks und Getränke sind vorrätig. Eine Anmeldung zur kostenlosen Veranstaltung ist nicht notwendig. Wer möchte, soll gerne verkleidet kommen.

Pressemitteilung /2026**Am kommenden Sonntag schließt das Hallenbad mittags**

Aufgrund einer Vereinsveranstaltung endet der öffentliche Badebetrieb im Hallenbad, Bahnhofstraße 189, am kommenden Sonntag, 11. Oktober, bereits mittags um 12.00 Uhr. Kassenschluss ist um 11.00 Uhr.

Auf der städtischen Internetseite www.castrop-rauxel.de/hallenbad erfahren interessierte Bürgerinnen und Bürger stets aktuell Informationen wie Öffnungszeiten, Eintrittspreise und Veranstaltungen des Hallenbades.

Terminwiederholung; PM 374/2026

Vollbluthelden: Blut spenden. Leben retten.

Blutspende-Aktion am Stadtmittelpunkt

Täglich werden 14.000 Blutspenden in Deutschland benötigt für die akute Hilfe bei Unfällen, in der Krebstherapie, planbare Operationen und auch bei Immunkrankheiten. Gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) ruft die Stadt Castrop-Rauxel zur großen Blutspende-Aktion am Stadtmittelpunkt auf.

Am Mittwoch, 14. Oktober, stellt die Stadtverwaltung von 10.00 bis 15.00 Uhr die Gastronomieräume zwischen Stadt- und Europahalle am Europaplatz 6 zur Verfügung, um vielen Blutspenderinnen und -spendern einen zentralen Ort für die Blutspende zu bieten. Um Wartezeiten zu vermeiden und für mehr Planungssicherheit können bereits jetzt Termine reserviert werden unter www.blutspende.jetzt.

Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein, über 50 Kilogramm wiegen und sich gesund fühlen. Eine obere Altersgrenze gibt es nicht mehr. Für seinen Blutspendetermin sollte man sich rund eine Stunde Zeit nehmen: Die eigentliche Blutspende dauert nur etwa zehn Minuten. Danach bleibt man noch zehn Minuten lang entspannt liegen. Es folgt eine weitere Regenerationszeit bei Snacks und Getränken.

Wer ein Zeitfenster für seine Blutspende vorab bucht, trägt entscheidend zu einem reibungslosen Ablauf des Blutspendetermins bei. Zum Blutspendetermin bitte unbedingt ein gültiges Ausweisdokument mitbringen.

Auf der Seite www.blutspende.jetzt stellt das DRK neben der Möglichkeit zur Terminbuchung auch weitere Informationen zur Blutspende zur Verfügung.